

## Protokoll

Rat Badd/005

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
der Gemeinde Baddeckenstedt  
am Dienstag, den 05.12.2017, von 18:30 Uhr bis 19:17 Uhr  
Restaurant "Alte Ziegelei", Lichtenberger Straße 10, 38271 Baddeckenstedt

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister

Werner, Marc

#### Ratsmitglieder

Binder, Wilhelm

Bülow, Dieter

Gierke, Heike

Harmening, Marion

anwesend ab öffentlichem Teil

Jäschke, Matthias

König, Henning

Pfingst, Ingo

Politt, Hans Dietrich

anwesend ab öffentlichem Teil

Schrader, Gerhard

von Cramm, Helena Freifrau

Wöllke, Wolfgang

#### SGB

Kubitschke, Klaus

#### Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Kälin, Sandra

### **Abwesend:**

#### Ratsmitglieder

Kassel, Jürgen

Schaare, Björn

Seggelke, Katrin

### **Öffentliche Sitzung**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:17 Uhr

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates**

---

BGM Werner wies eingangs darauf hin, dass TOP 4 „Ehrung von Renate Wolters anl. Ihrer 15-jährigen Tätigkeit als Seniorenkreisleiterin des Ortsteiles Oelber am weißen Wege“ von der Tagesordnung genommen werden müsste, da Frau Wolters am heutigen Tag ihren lebendigen Adventskalender habe.

Die Ehrung soll nun auf der diesjährigen Weihnachtsfeier der Senioren erfolgen.

Die geänderte Tagesordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **2. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2017**

---

**BS: -mehrheitlich beschlossen-**

**Ja-Stimmen: 11 Enthaltungen: 1**

### **3. Einwohnerfragestunde**

---

Eine anwesende Einwohnerin fragte an, warum die Gemeinde Baddeckenstedt einen Grenzpunkt ausmessen lassen und die Kosten hierfür tragen würde, der zu den Streitigkeiten zwischen ihr und ihrem Nachbarn gehören würde.

BGM Werner erwiderte hierauf, dass die Gemeinde seinerzeit Verursacher des Schadens gewesen sei, da der Grenzstein im Rahmen von Asphaltierungsarbeiten entfernt und nicht wieder neu gesetzt wurde. Im Rahmen der Nachbarstreitigkeit sei das Fehlen des Grenzsteines festgestellt worden. Da dieser für die Vermessungsarbeiten erforderlich sei, müsse die Gemeinde einen neuen Grenzstein setzen lassen.

### **4. Ehrung von Frau Renate Wolters anl. ihrer 15-jährigen Tätigkeit als Seniorenkreisleiterin des Ortsteiles Oelber am weißen Wege**

---

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

### **5. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

---

BGM Werner teilte mit, dass ursprünglich geplant gewesen sei, an dem Projekt „Tempo 30 in Ortsdurchfahrten“ teilzunehmen. Zwischenzeitlich sei festgestellt worden, dass ein sehr hoher Verwaltungsaufwand mit der Teilnahme verbunden sei und aus diesem Grund von der Teilnahme abgesehen wird.

## **6. Neufassung der Ehrungsrichtlinien für die Gemeinde Baddeckenstedt (zuletzt VA vom 16.11.2017 - TOP 6)**

---

BGM Werner erläuterte die wesentlichen Änderungen der Ehrungsrichtlinie und wies insbesondere darauf hin, dass nun mehr auch die Ehrung von Vereinen und Verbänden mit in die Richtlinie aufgenommen wurde.

Nach kurzer Diskussion wurde die Ehrungsrichtlinie einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

### **BS: -einstimmig beschlossen-**

Die Ehrungsrichtlinie der Gemeinde Baddeckenstedt wird in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.

## **7. Baugebiet „Wachtekamp“, hier: Festlegung des Verkaufspreises für die Baulandflächen (zuletzt VA vom 30.11.2017 - TOP 3)**

---

BGM Werner führte einleitend an, dass intensive Diskussionen hinsichtlich der Festlegung der Grundstückspreise erfolgt sind.

RM Jäschke betonte, dass er es sich gewünscht hätte, die Preise niedriger halten zu können, dieses aber auf Grund der vielen Auflagen vor allem in umweltrechtlicher Hinsicht nicht möglich sei.

RM Bülow ergänzte, dass die nunmehr festgelegten Preise im Vergleich zum Umland jedoch noch als moderat betrachtet werden können.

### **BS: -einstimmig beschlossen-**

Die Verkaufspreise für die Wohnbauflächen im Baugebiet „Wachtekamp“ werden wie auf dem beigefügten Plan dargestellt mit 90, 100 und 110 €/ m<sup>2</sup> festgelegt.

## **8. I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 (zuletzt VA vom 16.11.2017 - TOP 11)**

---

Verw.Ang. Kälin erläuterte die wesentlichen Eckpunkte des Nachtragshaushaltes. Die Sprecherin wies daraufhin, dass sich die Haushaltssituation gegenüber der Haushaltsplanung verschlechtert habe. So schließe der Ergebnishaushalt nunmehr mit einem Fehlbetrag in Höhe von 75.400 € ab. Diese Entwicklung sei vor allem auf einen Einbruch bei den Gewerbesteuererträgen sowie Mehraufwendungen im Bereich der Bauleitplanung für das Baugebiet Wachtekamp und die Änderung des Bebauungsplanes Ortsmitte Baddeckenstedt zurückzuführen.

Der Finanzhaushalt weist einen Finanzmittelbedarf in Höhe von 230.600 € aus. Dieses seien 124.500 € mehr als im Ursprungshaushalt veranschlagt.

Ausblickend auf das Jahr 2018 teilte Verw.Ang. Kälin mit, dass die Gemeinde Baddeckenstedt bei der Neufestsetzung der Schlüsselzahlen zur Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer zum 01.01.2018 mit einem Plus von 7,85 % gegenüber der bisherigen Festsetzung profitiere; die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer jedoch um 17,66 % unter der bisherigen Festsetzung liegen würde.

Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde Baddeckenstedt ist im nächsten Jahr bei unveränderten Hebesätzen von höheren Kreis- und Samtgemeindeumlagezahlungen auszugehen.

Weiterhin teilte die Sprecherin mit, dass die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 bis zum Sommer 2018 erstellt werden sollen, da das Rechnungsprüfungsamt nach den Sommerferien zur Prüfung kommen wird. Sobald eine Aussage zur Entwicklung der Abschlüsse getroffen werden könnte, würde der Gemeinderat entsprechend hierüber unterrichtet werden.

RM Jäschke und RM Bülow sprachen jeweils für ihre Fraktion den Dank an die Verwaltung für die Erstellung des Nachtragshaushaltes aus.

**BS: -einstimmig beschlossen-**

Der I. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Baddeckenstedt für das Haushaltsjahr 2018 wird in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.

**9. Eventuelle Erhöhung der Realsteuerhebesätze zum 01.01.2018  
(zuletzt VA vom 30.11.2017 - TOP 4)**

---

Es erfolgte eine kurze Aussprache zur Erhöhung der Hebesätze. Einvernehmen bestand darüber, den Hebesatz in der Gewerbesteuer – auch unter dem Aspekt eines in der Zukunft eventuell auszuweisenden Gewerbegebietes - unverändert zu belassen.

**BS: -einstimmig beschlossen-**

Die Hebesätze in der Grundsteuer A und B werden zum 01.01.2018 von je 350 v.H. auf 380 v.H. erhöht. Der Hebesatz in der Gewerbesteuer bleibt mit 350 v.H. unverändert.

**10. Antrag der SPD/DIE LINKE-Gruppe auf Einrichtung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Ortseingangsbereich Baddeckenstedt, Höhe Samtgemeindeverwaltung (siehe anl. Antrag vom 24.11.2017)**

---

BGM Werner bat RM Bülow um Erläuterung des Antrages.

RM Bülow erklärte, dass man diesen Antrag aufgrund langjähriger Diskussionen zur Verkehrsberuhigung der Heerer Straße im Bereich der Samtgemeindeverwaltung gestellt habe und man nunmehr die Verwaltung bitten würde, die erforderlichen Gespräche mit den Trägern der Straßenbaulast zu führen.

RM Wölke wies besonders auf die Schulbushaltestelle in diesem Bereich hin und regte an, die Situation zunächst einmal durch das Aufstellen von Signalanlagen zu entschärfen.

BGM Werner schlug vor, entsprechende Mittel mit in den Haushalt 2018 aufzunehmen und dieses Thema an den Bauausschuss zu verweisen.

Diesem Vorschlag wurde seitens des Gemeinderates einstimmig zugestimmt.

## **11. Mitteilungen**

---

### **11.1. Mitteilung: 380 kv-Leitung Wahle/Mecklar**

---

SGB Kubitschke teilte mit, dass die Auslegung der Erdkabeltrasse im Januar 2018 erfolgen soll.

### **11.2. Mitteilung: Gewerbeflächenentwicklungsplan**

---

SGB Kubitschke teilte mit, dass man durch entsprechenden Beschluss seitens des Samtgemeindeausschusses eine Gewerbeflächenpotenzialanalyse auf den Weg gebracht habe und nunmehr festgestellt werden soll, ob es in den einzelnen Mitgliedsgemeinden Flächen zur Erweiterung vorhandener Gewerbebetriebe bzw. zur Neuansiedlung von Gewerbebetrieben gibt.

### **11.3. Mitteilung: Aktive Innenentwicklung**

---

SGB Kubitschke teilte mit, dass von den kreisangehörigen Kommunen ein Gemeinschaftsprojekt „ Aktive Innenentwicklung“ ins Leben gerufen wurde. Ziel des Projektes sei eine Wiederbelebung der Ortskerne. Dieses Projekt wird zu 90 % vom Assefond gefördert. Konkret soll ermittelt werden, in welchen Bereichen es Leerstände und Baulücken gibt. Darüber hinaus sollen auch Einrichtungen der Daseinsvorsorge dargestellt werden.

Der Abschluss dieses Projektes ist für das Jahr 2019 vorgesehen.

### **11.4. Mitteilung: Entwicklung Kreisumlage**

---

SGB Kubitschke teilte mit, dass der Landkreis Wolfenbüttel für das Jahr 2017 einen positiven Abschluss erwartet und auch die Planungen für das Jahr 2018 aufzeigen würden, dass die Entwicklung weiterhin positiv sei. Aus diesem Grund plane der Landkreis die Kreisumlage auf die Schlüsselzuweisungen um einen Punkt zu senken, die Kreisumlage nach Steuerkraft um zwei Punkte.

Gleichzeitig machte der Sprecher darauf aufmerksam, dass man bei der Samtgemeinde im laufenden Jahr ein Defizit von rd. 500.000 € verzeichne und die Entwicklung im Jahr 2018 auch nicht besser werden würde, zumal die Inbetriebnahme von weiteren Einrichtungen im Bereich Kita/ Hort geplant sei. Im Januar des nächsten Jahres müsse man sich aus diesem Grund mit den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden an den Tisch setzen, um über die Eckpunkte des Samtgemeindehaushaltes zu diskutieren.

### **11.5. Mitteilung: Seniorenweihnachtsfeier**

---

BGM Werner teilte mit, dass alle Ratsmitglieder herzlich dazu eingeladen seien an den Seniorenweihnachtsfeiern teilzunehmen.

## 12. Anfragen

---

RM Schrader fragte nach dem Sachstand bezüglich des Radweges zwischen Oelber und Lichtenberg.

BGM Werner sagte eine Anmerkung zum Protokoll zu.

***Anmerkung der Verwaltung:***

Eine Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Meister ergab, dass in dieser Angelegenheit noch keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Letztendlich zuständig für die Entscheidung, ob ein Radweg errichtet wird ist allerdings der Landkreis Wolfenbüttel als zuständiger Straßenbaulastträger. Seitens der Samtgemeindeverwaltung kann nur eine Anregung auf Einrichtung erfolgen. Seitens Herrn Meister wird empfohlen dieses Thema einmal wieder mit dem Landkreis zu erörtern.

Werner  
Bürgermeister

Kälin  
Protokollführer/in